



Foto: privat

16.06.2021 13:05 CEST

Musikschule Barnim spielt wieder auf

Passend zu den aktuellen Lockerungen im Umgang mit der Corona-Pandemie beginnt die Musikschule Barnim dieser Tage mit ihren ersten Veranstaltungen im Jahr 2021. Das erste kleine Konzert findet bereits am 20. Juni statt.

Im Rahmen der traditionsreichen Brandenburger Benefiz-Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ lädt die Musikschule Barnim am 20. Juni zum Sommerkonzert in der Ziegelfachwerkkirche Zerpenschleuse ein. „Nach langer Pandemie-bedingter Pause freuen wir uns natürlich ganz besonders auf dieses Konzert“, erklärt Britta Fügener, Leiterin der Musikschule Barnim.

Die Veranstaltungsreihe wird vom Verband deutscher Musikschulen organisiert. Ziel ist die Belebung alter Kirchen im Land Brandenburg. Junge Künstler konzertieren honorarfrei und tragen mit den Spenden zur Sanierung der vielerorts vom Verfall bedrohten Kirchengebäude bei. Die Musikschule Barnim unterstützt schon seit vielen Jahren mit Konzerten in unterschiedlichen Kirchen diese Veranstaltungsreihe.

Zur Aufführung kommen Werken aus Barock, Klassik, Romantik bis hin zu Filmmusik – u.a. aus der Moldau, Czardas, Star Wars und König der Löwen. Es musizieren die Orchester der Musikschule Barnim sowie Gitarren- und Akkordeon- Schülerinnen und -schüler.

Beginn des Konzertes ist um 15 Uhr, der Eintritt ist frei. Für die Teilnahme ist die Vorlage eines negativen Corona-Tests erforderlich. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter: 033395/303, Herr Hundt

Weitere Veranstaltungen sind geplant. So wird bereits am 23. Juni um 17:30 Uhr das Schuljahresabschlusskonzert mit Zeugnisausgabe in der Aula des Humboldt-Gymnasiums stattfinden. Vor einem reduzierten Publikum werden nicht nur die Zeugnisse ausgegeben, sondern auch die Sonderpreise der Sparkassenstiftung für Teilnehmer des Wettbewerbs "Jugend Musiziert" an die Preisträger überreicht. Die Sparkasse unterstützt seit vielen Jahren die Talentförderung.

Konzertieren werden Prüflinge und Wettbewerbsteilnehmer, auch die Teilnehmer des Bundeswettbewerbs. „Diese Teilnahme war auf Grund der sehr schwierigen Vorbereitungssituation ein toller Erfolg“, betont Fügner.

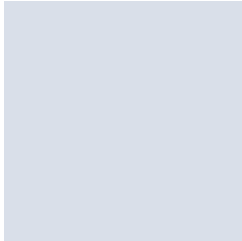
Die Ergebnisse:

- Süntje Stelzer/Posaune: 21 Punkte und Dritter Preis,
- Maximilian Kroihner/Fagott: 19 Punkte und - Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen,
- Alexander Sukhobrus/Saxophon: 21 Punkte und - Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

Der Wettbewerb fand digital statt.

Robert Bachmann

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703